

Privatbrauerei Zwettl: Neptun Staatspreis WasserKREATIV Waldviertel verliehen

- **Traditionsbrauerei unterstützt Wasserschutz-Initiative**
- **Waldviertel „Sonder-Edition“: Auszeichnung für Kunstwerke mit Regions-Bezug**
- **Regina Hügli „macht Wasserscheide sichtbar“**
- **Waldviertler Wasserscheide: Wohin das Wasser fließt, entscheidet sich in Schweiggers/Zwettl**

(Zwettl, am 23.6.2023) In enger Partnerschaft mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft vergibt die Privatbrauerei Zwettl die Sonderauszeichnung „WasserKREATIV im Waldviertel“. Die von Zwettler ins Leben gerufene Innovation im Rahmen des etablierten Neptun Staatspreises für Wasserschutz wird an Kunstwerke mit regionalem Bezug vergeben. Zwettler ist Partner der Kunstkategorie des Preises, der sich dem Schutz der Ressource Wasser widmet und innovative Ideen zum schonenden Umgang mit dem kostbaren Nass auszeichnet. Regina Hügli ging mit ihrem Zyklus „Auf des Wassers Scheide – Lichtzeichnungen der europäischen Hauptwasserscheide“ – die mitten durch das Waldviertel verläuft –, als Siegerin hervor. Eine Expertenjury hat in einem mehrstufigen Verfahren aus 91 Einreichungen die Preisträgerin ermittelt.

Regina Hügli konnte sich bereits in der Gesamtkategorie Kunst den ersten Platz sichern. Karl Schwarz, Inhaber der Privatbrauerei Zwettl, zu dem „erfreulichen Sonderfall“: „Das Projekt von Regina Hügli hat zwei getrennt voneinander agierende Jurys überzeugt, das freut uns ganz besonders.“ Als engagierter Kunstsammler ist Schwarz davon überzeugt, „dass Kunst einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung im Umgang mit Wasser leisten kann.“

„Der Neptun Wasserpreis wurde heuer erstmals als Staatspreis vergeben und zeigt unglaublich viele innovative Ideen zum Thema Wasser. Besonders interessant sind die Kunstprojekte, die mit dem Neptun Staatspreis für Wasser ausgezeichnet wurden und den Wert des Wassers spannend und an neue Zielgruppen vermitteln. Wir freuen und bedanken uns für das Engagement der Privatbrauerei Zwettler, die den Wasser-Staatspreis und diese Kunstkategorie wesentlich unterstützt,“ betont Wasserminister Norbert Totschnig.

„Wasserschutz ist nicht verhandelbar“

Dass trotz der Regenfälle der vergangenen Monate auch eine wasserreiche Gegend wie das Waldviertel zunehmend vom Klimawandel betroffen ist, ist augenscheinlich und wird von allen ExpertInnen bescheinigt. „Wasser ist für uns alle eine unschätzbar wertvolle Ressource. Wir widmen uns intensiv dem Schutz des flüssigen Goldes“, so Karl Schwarz zu seinem Animo. „Nur durch sorgsamen Umgang mit Wasser sichern wir das natürliche Vorkommen auch für die nächsten Generationen.“ Karl Schwarz betont, „dass wir als Brauerei das Glück haben, auf eigene Quellen zurückzugreifen zu können.“ Die Brauerei setzt laufend Maßnahmen zur Sicherung der Brauwasserqualität und baut das hauseigene Wasserwerk aus.

„Ich möchte Regina Hügli zu ihrer Auszeichnung für ihr Projekt nochmals herzlich gratulieren. Neben den vielen fachlichen Projekten, die mit dem Staatspreis ausgezeichnet wurden, ist sie die erste, die den Staatspreis-Titel für Wasser Kunst trägt. Sie leistet mit ihrem Lichtprojekt „Auf des Wassers Scheide“ einen wertvollen Beitrag zur Wasserbewusstseinsbildung, die in Österreich eine große Bedeutung hat,“ erläutert Generalsekretär Günter Liebel anlässlich des Foto- und Übergabetermins in Zwettl.

Kunstwerk „Auf des Wassers Scheide“

In der Kategorie „WasserKREATIV im Waldviertel“ wurden zeitgenössische, künstlerische Werke aus den Sparten Architektur, Bildende und Darstellende Kunst, Literatur und Medienkunst, die sich mit Wasser auseinandersetzen und einen expliziten Waldviertel-Bezug aufweisen, eingereicht. Regina Hügli setzte sich mit „Auf des Wassers Scheide – Lichtzeichnungen der europäischen Hauptwasserscheide“ durch. Acht Lichtzeichnungen zeigen den Verlauf der europäischen Hauptwasserscheide in nächtlichen Landschaften. „Auf den fotografischen Langzeitbelichtungen hat Regina Hügli die unsichtbare Linie der Wasserscheide sichtbar gemacht. Unter anderem auch mit Aufnahmen aus dem Ort Schweiggers bei uns im Bezirk Zwettl – das freut uns als Waldviertler Privatbrauerei natürlich ganz besonders“, so Karl Schwarz. „Meine Beschäftigung mit der Wasserscheide ließ mich verstehen, wie grundlegend wir durch Wasser und Gewässer miteinander verbunden sind, und wie sehr wir auch kulturell durch Gewässer geprägt sind, da sich kulturelle Räume historisch entlang von Strömen und Flussläufen entwickelt haben. Wasser durchfließt Grenzen - die Grenzen zwischen Nationen genauso wie die zwischen menschlichen und nichtmenschlichen Lebensformen. Wie wir mit Gewässern und Wasser umgehen, hat durch diese Verbundenheit eine große Tragweite. Mit meinem Verein *One Body of Water* setze ich mich dafür ein, die Kommunikation transdisziplinär und grenzüberschreitend zu fördern, um mit Wasser und Gewässern respektvoll und gemeinschaftlich umzugehen“, so Regina Hügli zur Herangehensweise an das preisgekrönte Projekt. Darüber hinaus ist Regina Hügli beim in Kottes im Waldviertel ansässigen Verein 4REST engagiert, der sich für Kunstprojekte und Kunstvermittlung im Austausch mit der ländlichen Bevölkerung einsetzt.

Nordsee oder Schwarzes Meer?

Die mitteleuropäische Wasserscheide verläuft quer durch das Waldviertel: Hier entscheidet sich, ob ein Fluss in Richtung Donau und damit in das Schwarze Meer oder aber in die Elbe und in weiterer Folge in die Nordsee fließt. Die kontinentale Hauptwasserscheide markiert eine topografische Schwelle und eine Übergangszone zwischen großen europäischen Kultur- und Wasserräumen.

Zwettler bringt im Rahmen der Partnerschaft eigene Wassergläser

Ungewöhnlich für eine Brauerei mutet an, dass Zwettler eigens für den Neptun spezielle Wassergläser produziert hat. „Nachdem wir als Bierbrauer um die Wichtigkeit der Glaskultur Bescheid wissen, haben wir für die Preisverleihung ein eigenes Wassertrinkglas entworfen.“ Rudolf Damberger, Marketingleiter bei Zwettler, weiß. „Nur das entsprechende Glas bringt den Inhalt perfekt zur Geltung. Wir wollen mit den Neptun-Wassergläsern niedrigschwellig an die Wichtigkeit des Themas Wasserschutz erinnern.“

Fotocredit: Fotograf & © Christoph Kerschbaum für Privatbrauerei Zwettl, honorarfrei abdruckbar

Weiterführende Infos:

www.onebodyofwater.net

www.4rest.at

Über den Neptun Staatspreis:

Der Neptun Staatspreis für Wasser wird in den drei Fachkategorien WasserBILDUNG, WasserFORSCHT und WasserKREATIV ausgeschrieben. Aus allen Einreichungen, die von den Fachjürs für eine der drei Fachkategorien nominiert werden, wird darüber hinaus das beste Projekt per Online-Voting ermittelt und mit dem Neptun Hauptpreis ausgezeichnet. Die besten Beiträge aus Wissenschaft, Bildung, Kunst und Kultur werden mit insgesamt 22.500 Euro Preisgeld ausgezeichnet. Neun Projekte der Fachkategorien wurden von Fachjürs für den Hauptpreis nominiert – unter ihnen wurde anschließend in einem öffentlichen Online-Voting der Hauptpreisträger ermittelt: Dieser ging an den „Wasser.Wander.Wunder-Weg“ der Zentral-Wasserversorgung Hochschwab Süd in die Steiermark.



 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Ziel des Neptun Staatspreises für Wasser ist es, verstärktes Bewusstsein für die Wichtigkeit der Ressource Wasser zu schaffen und innovative Ideen zum schonenden Umgang mit dem kostbaren Nass zu unterstützen. Getragen wird der Neptun Staatspreis für Wasser vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML), der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW), dem Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) sowie den teilnehmenden Bundesländern.

Für die einzelnen Kategorien übernehmen namhafte Sponsorinnen und Sponsoren Patenschaften: Die Stadt Wien / MA 31 – Wiener Wasser lobt die Kategorien WasserWIEN und WasserFORSCHT aus. Die Privatbrauerei Zwettl übernimmt die Patenschaft für die Kunst-Kategorie WasserKREATIV. Für die Kategorie WasserBILDUNG hat die VERBUND AG die Patenschaft übernommen und die Kommunalkredit Public Consulting ist langjähriger Pate der Kategorie WasserGEMEINDE.

Weitere Informationen unter: www.neptun-staatspreis.at

Über Zwettler:

Die Privatbrauerei Zwettl mit Sitz im nördlichen Niederösterreich wird als Familienunternehmen in der fünften Generation von der Brauerfamilie Karl Schwarz geführt. Die anspruchsvollen, regionstypischen Biere werden in Gastronomie und Handel vorwiegend im Osten Österreichs verkauft. Dank intensiver Kooperationen mit Landwirten stammen Hopfen und Gerste aus der Region, das Brauwasser sprudelt aus eigenen Quellen. Die Begeisterung für das Brauhandwerk ist bei jedem Schluck erleb- und spürbar. Das kreative Spiel mit Hopfen und Malz ist eines der Erfolgsrezepte der Brauerei. Die Bierbrauer „mit Herz und Seele“ leben ihre Leidenschaft für Biere stetig mit neuen Biertypen aus.

Zwettler engagiert sich in der Region für Kunst und Kultur und ist Hauptsponsor des Neptun Staatspreises für den Schutz des heimischen Wassers. Die Brauerei ist Mitglied der Interessensgemeinschaft „Die Freien Brauer“ sowie der heimischen „CulturBrauer“, aktiver Partner der „Vereinigung der unabhängigen Privatbrauereien Österreichs“, langjähriger Premiumpartner der „Niederösterreichischen Wirtshauskultur“ und mehrfacher Preisträger des „European Beer Stars“.

www.zwettler.at

www.bierwerkstatt.at

Rückfragehinweis:

Privatbrauerei Zwettl

Rudolf Damberger

0676/83850535

<mailto:rudolf.damberger@zwettler.at>